

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1971)

Rubrik: Hilfsgüter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hilfsgüter

BEZIEHUNGEN DES WIRTSCHAFTSBERATERS DES IKRK ZUR EWG

Die Verhandlungen des Wirtschaftsberaters des IKRK, Charles Ammann, mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) in Brüssel führten im Berichtsjahr zur Unterzeichnung der fünf folgenden Abkommen :

- 1) *Abkommen zwischen der EWG und dem IKRK vom 20. Januar 1971 über die Lieferung von Getreide im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe.*

Dieses Abkommen gestattet dem IKRK, über den Restposten von rund 12.671 Tonnen Getreide zu verfügen, der aus dem Abkommen vom 14. Mai 1969 für die Opfer des Nigeriakonflikts stammte.

Nach der Unterzeichnung des Abkommens erhielt das IKRK die folgenden Zuwendungen :

— Syrien (für die Heimatvertriebenen der Dscholan-Hochebene) :		
Weizenmehl	2.656 Tonnen	
Maisgries	886 Tonnen	
Perlgrauen	443 Tonnen	
Haferflocken	443 Tonnen	4.428 Tonnen
	<hr/>	
— Gasa und Sinai (für die Palästinenser und Beduinen) :		
Weizenmehl	1.296 Tonnen	
Maismehl	720 Tonnen	
Gerstenmehl	1.584 Tonnen	3.600 Tonnen
	<hr/>	
Gesamtbetrag		8.028 Tonnen

Durch diese Zuteilungen wurden die zur Verfügung gestellten Mengen nahezu vollständig verbraucht.

- 2) *Abkommen in Form eines Schriftwechsels zwischen der EWG und dem IKRK über die Lieferung von 200 Tonnen Kindermehl und 1000 Tonnen Suppenmischung im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe für die notleidende Bevölkerung in Ostpakistan.*

Dieses Abkommen legt die Ausführungsbestimmungen für eine Aktion fest, die zwischen dem 29. November und dem 7. Dezember 1970 stattgefunden hat (siehe Tätigkeitsbericht 1970, S. 91). Es wurde am 17. März 1971 in Genf unterzeichnet.

- 3) *Abkommen in Form eines Schriftwechsels zwischen der EWG und dem IKRK über die Lieferung von 1000 Tonnen Magermilchpulver im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe zugunsten der Opfer der Überschwemmungskatastrophe in Rumänien.*

Der Beginn dieser Hilfsaktion wurde bereits im Tätigkeitsbericht 1970 (S. 91) beschrieben. Nachdem die Besprechungen mit dem Rumänischen Roten Kreuz durch die Vermittlung der Liga der Rotkreuzgesellschaften erfolgreich abgeschlossen worden waren, unterzeichnete das IKRK am 24. März 1971 in Genf das diesbezügliche Abkommen. Marcel A. Naville, Präsident, unterzeichnete das Abkommen im Namen des IKRK und Franco Maria Malfatti, Präsident der Kommission, im Namen der EWG.

Im Einvernehmen mit der Liga sollte sich das IKRK um die Abwicklung des Bahntransports von den Herstellern in der Bundesrepublik Deutschland bis zur rumänischen Grenze (Curtici) kümmern. Nach langen Verhandlungen konnten die ersten Eisenbahnwagen am 12. Juli 1970 in Richtung Rumänien abfahren.

- 4) *Abkommen zwischen der EWG und dem IKRK vom 13. Juli 1971 über die Lieferung von 7000 Tonnen Rohgetreide im Zustand nach seiner ersten Verarbeitung (Spende).*

Das IKRK hielt es nicht für angemessen, im Lauf des zweiten Halbjahres auf diese Spende zurückzugreifen.

- 5) *Abkommen zwischen der EWG und dem IKRK vom 23. November 1971 über die Lieferung von 50.000 Tonnen Getreide im Rahmen der dringenden Nahrungsmittelhilfe zugunsten der bengalischen Flüchtlinge in Indien.*

Gemäss den im Juli 1971 festgelegten Ausführungsmodalitäten musste das belgische Interventionsamt dem IKRK kurzfristig 4652 Tonnen Weizenmehl liefern (was ein Produkt nach erster Verarbeitung darstellt, da das Mehl aus 7000 Tonnen Rohgetreide

gewonnen wurde) und das italienische Interventionsamt 43.000 Tonnen geschälten Reis. Das Mehl konnte gemäss seiner Bestimmung verschifft werden. Die italienischen Reislieferanten hingegen stiessen auf Schwierigkeiten, wodurch sich die Lieferungen verzögerten. Bis Ende des Berichtsjahres hatten schliesslich vier der acht vorgesehenen Schiffe Europa mit insgesamt 20.150 Tonnen Reis an Bord verlassen können.

Am 10. November 1971 stellte der Wirtschaftsberater des IKRK in Brüssel folgende Zuteilungsanträge für das Jahr 1972:

Magermilchpulver	3.000 Tonnen
Getreideerzeugnisse	10.000 Tonnen
Reis (poliert/geschält)	10.000 Tonnen
weisser Puderzucker	2.000 Tonnen

Unterabteilung für Hilfsaktionen

Im Berichtsjahr unternahm der Leiter der Unterabteilung für Hilfsaktionen, André Beaud, mehrere Reisen in die Länder des Nahen Ostens. Im Januar besuchte er Jordanien, um einige Fragen über Hilfsaktionen des IKRK in diesem Lande zu klären. Von Jordanien aus reiste er in den Libanon, um das Lagerhaus des IKRK in Beirut zu inspizieren.

Im Juni begab sich der Leiter der Unterabteilung für Hilfsaktionen erneut nach Beirut, um die Einrichtung und die Einlagerung eines Hilfsgüternvorrats und den Zustand der verschiedenen Waren zu überprüfen. Anlässlich der Ankunft der 4428 Tonnen Getreideerzeugnisse, die die EWG dem IKRK für die Flüchtlinge der Dscholan-Hochebene zur Verfügung gestellt hatte, führte er eine kurze Missionsreise nach Syrien durch.

Im Verlaufe des Berichtsjahres befasste sich die Unterabteilung für Hilfsaktionen weiterhin mit dem Ankauf und der Weiterleitung von bedeutenden Mengen an Hilfsgütern (siehe nachstehend Aufstellung I). Aus Aufstellung II ist ersichtlich, was die IKRK-Delegierten am Einsatzort direkt kauften.

ÜBERSICHT ÜBER DIE IM JAHRE 1971 VOM IKRK VERTEILTEN
(ODER WEITERGELEITETEN) HILFSGÜTER

AFRIKA

	Wert in Schweizer Franken *
Dahome	
Juni	
Auf dem Seeweg an das Rote Kreuz von Dahome versandt: 2 Nähmaschinen und 250 kg Stoffe	3.500,—
GRAE (Revolutionäre Exilregierung Angolas)	
Juli	
Versand von Medikamenten an den Gesundheitsdienst der GRAE in Kinshasa für die portugiesischen Gefangenen	160,—
September	
Übergabe einer Sendung von Kleidungsstücken des Portugiesischen Roten Kreuzes für die sich im Gewahrsam der GRAE befindlichen portugiesischen Gefangenen	keine Angaben
Kamerun	
Juni	
Auf dem Luftweg an die IKRK-Delegation in Jaunde versandt: 5 Erste-Hilfe- Taschen (zur Verteilung an verschiedene nationale Gesellschaften in West- afrika)	460,—
Nigeria	
Mai	
Versand von Heilgymnastikmaterial an das Rote Kreuz von Nigeria	180,—
Sudan	
Juni	
Auf dem Luftweg an den Sudanesischen Roten Halbmond versandt: 20 Erste- Hilfe-Taschen	1.900,—
August	
Auf dem Seeweg an den Sudanesischen Roten Halbmond versandt: 300 Ton- nen Milchpulver (Spende der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft)	1.200.000,—
Togo	
Juni	
Auf dem Luftweg an das Togoische Rote Kreuz versandt: 5 Erste-Hilfe- Taschen	460,—
Auf dem Seeweg an das Togoische Rote Kreuz versandt: 3 Nähmaschinen und 430 kg Stoffe	5.800,—

* Transportkosten nicht inbegriffen.

LATEINAMERIKA

	Wert in Schweizer Franken
Bolivien	
August—Dezember	
Im Anschluss an die Ereignisse in diesem Land fanden 5 Hilfsgütersendungen statt, die insgesamt 650 kg Medikamente und Verbandmaterial sowie 300 Decken umfassten	23.200,—
Ecuador	
Juni	
Auf dem Luftweg an das Ecuadorianische Rote Kreuz versandt: 114 kg Medikamente	4.000,—
Guatemala	
September	
Versand von 3 Zelten und Gasmasken an das Guatemaltekeische Rote Kreuz	3.500,—
Dezember	
Versand von 250 kg Kindermehl an das Guatemaltekeische Rote Kreuz	1.200,—
Guayana	
April	
Auf dem Seeweg an das Rote Kreuz von Guayana versandt: 2 Tonnen Vollmilchpulver	11.000,—
Oktober	
Auf dem Seeweg an das Rote Kreuz von Guayana versandt: 1 Tonne Vollmilchpulver	5.500,—
Haiti	
Mai	
Auf dem Luftweg an das Haitianische Rote Kreuz versandt: 15 Verbandtaschen	1.400,—
Mai	
Auf dem Seeweg an das Haitianische Rote Kreuz versandt: 2 Tonnen Milchpulver und 1 Landrover	31.000,—
Oktober	
Auf dem Luftweg an das Haitianische Rote Kreuz versandt: 15 Verbandtaschen	1.400,—
Honduras	
Oktober	
Versand von 15 Erste-Hilfe-Taschen an das Rote Kreuz von Honduras	2.500,—
Kolumbien	
September	
Auf dem Luftweg an das Kolumbianische Rote Kreuz versandt: 210 kg Medikamente	14.500,—
Panama	
Dezember	
Versand von 250 kg Kindermehl an das Panamaische Rote Kreuz	1.200,—
Trinidad und Tobago	
März	
Versand von 1 Tonne Milchpulver an das Rote Kreuz von Trinidad und Tobago	5.500,—

Wert in
Schweizer
Franken

Venezuela

Dezember

Versand von 250 kg Kindermehl und 1 Tonne Milchpulver an das Venezolanische Rote Kreuz 6.700,—

ASIEN

Ceylon

Juni

Überweisung an das Rote Kreuz von Ceylon zum Kauf von Kleidungsstücken für die Häftlinge 40.000,—

September

Überweisung an das Rote Kreuz von Ceylon zum Kauf von Hilfsgütern für die Häftlinge (diese Überweisung wurde durch Spenden der norwegischen, englischen, luxemburgischen, kanadischen und liechtensteinischen Rotkreuzgesellschaften möglich) 15.000,—

Indien

Oktober

Auf dem Seeweg an das Rote Kreuz von Indien versandt: 100 Tonnen Milchpulver für die Flüchtlinge (Spende der schweizerischen Regierung) 550.000,—

Oktober/November/Dezember

Auf dem Seeweg an das Rote Kreuz von Indien versandt: 24.798 Tonnen Getreide (Spende der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft) 23.000.000,—

Dezember

Auf dem Luftweg an das Rote Kreuz von Indien versandt: 2,5 Millionen Tabletten Mexaform 175.000,—

Dezember

Auf dem Luftweg an das Rote Kreuz von Indien versandt: 1,5 Tonnen Medikamente 31.600,—

Indonesien

November

Auf dem Seeweg an das Indonesische Rote Kreuz versandt: 474 kg Medikamente und verschiedenes Material sowie 7 Mikroskope 22.800,—

Republik Khmer

Juni

Direkter Versand von 15.000 Fläschchen Streptomycin vom Dänischen Roten Kreuz an das Rote Kreuz der Republik Khmer 18.000,—

August

Auf dem Luftweg an das Rote Kreuz der Republik Khmer versandt: 96 kg Antibiotika 5.200,—

November

Auf dem Seeweg an das Rote Kreuz der Republik Khmer versandt: 1296 kg Medikamente und Verbandmaterial (diese Sendung wurde teilweise mit dem Restguthaben bestritten, das noch von dem gemeinsamen Aufruf der Liga und des IKRK im Juni 1970 herrührte) 41.600,—

	Wert in Schweize Franken
November	
Auf dem Seeweg an das Rote Kreuz der Republik Khmer versandt: 6742 kg gezuckertes Milchpulver (Spende der schweizerischen Regierung)	20.500,—
Dezember	
Auf dem Seeweg an das Rote Kreuz der Republik Khmer versandt: 3,5 Tonnen Medikamente und Verbandmaterial	70.000,—
GRUNC (Königliche Regierung für die nationale Einheit Kambodschas)	
Vier Hilfsgütersendungen von insgesamt 4 Tonnen Medikamenten, Verband- material usw. wurden zwischen Januar und März versandt	80.000,—
Die Transportkosten (Flugfracht) beliefen sich auf SFr. 38.600,—	
Laos	
August	
Auf dem Luftweg an das Laotische Rote Kreuz versandt: Kinderkleidungs- stücke (Spende des Kanadischen Roten Kreuzes)	22.000,—
Pathet Lao (Neo Lao Hakset)	
Juli	
Auf dem Luftweg versandt: 412 kg Medikamente und Verbandmaterial (ein- schliesslich einer Spende von Streptomycin des Dänischen Roten Kreuzes)	13.000,—
November	
Versand von 389 kg Ärztematerial auf dem Luftweg	11.000,—
Diese wie auch die vorige Sendung wurden durch die IKRK-Delegation in Laos dem Empfänger zugestellt.	
Pakistan	
April	
Übergabe von 5000 Fläschchen Penizillin an das Pakistanische Rote Kreuz . .	9.500,—
Republik Vietnam	
März/April	
Verschiedene Medikamentensendungen für Waisenhäuser an die IKRK- Delegation in Saigon	13.900,—

EUROPA

Griechenland	
Februar	
Übergabe einer Spende von Kleidungsstücken des Italienischen Roten Kreuzes an das Griechische Rote Kreuz	16.000,—
Polen	
Januar bis Dezember	
Versand von Medikamenten an das Polnische Rote Kreuz	7.300,—

	Wert in Schweizer Franken
Rumänien	
Januar bis Dezember	
Versand von Medikamenten	6.500,—
Ungarn	
Januar bis Dezember	
Versand von Medikamenten an das Ungarische Rote Kreuz	16.500,—

NAHER OSTEN

Israel und besetzte Gebiete	
Februar	
Von Genf versandt: 265 kg Proteine für das Krankenhaus von Nazareth . . .	1.500,—
Juni	
Versand von 3600 Tonnen Getreide für die notleidende Bevölkerung von Gasa und Sinai (Spende der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft)	3.600.000,—
Juni	
Versand von 8 Tonnen Reinigungsmittel (Spende des Deutschen Roten Kreuzes in der Bundesrepublik Deutschland)	15.000,—
August	
Übergabe von 300 Tonnen Lebensmittel, Decken und Stoffen für die notleidende Bevölkerung des Sinai (Spende des Roten Halbmonds der Arabischen Republik Ägypten)	keine Angaben
Oktober	
Von Genf versandt: 10.000 Kugelschreiber für die Häftlinge	1.300,—
Oktober	
Versand von 3 Schreibmaschinen für den Roten Halbmond von Jenin	1.000,—
Oktober	
Übergabe von 250 Tonnen Lebensmittel und Stoffe für die notleidende Bevölkerung von Gasa (Spende des Roten Halbmonds der Arabischen Republik Ägypten)	keine Angaben
Oktober/November	
Versand von 20 Tonnen Milchpulver zur Verteilung in Entbindungsheimen, Kindergärten und anderen sozialen Einrichtungen (Spende der schweizerischen Regierung)	110.000,—
November	
Versand einer Tonne Kindermehl für ein Kinderheim in Jerusalem	5.000,—
Jordanien	
März	
Übergabe an den Jordanischen Roten Halbmond von 50 Tonnen Milchpulver, 25 Tonnen Gebäck und einem Generator	250.000,—

	Wert in Schweizer Franken
November	
Übergabe an den Jordanischen Roten Halbmond von 50 Tonnen Milchpulver, 10 Tonnen Gebäck, Decken und Kleidungsstücken	230.000,—
Libanon	
September	
Übergabe von 5 Tonnen Milchpulver und 300 Ballen Kleidungsstücke an das Libanesisches Rotes Kreuz	25.000,—
« Palästinensischer Roter Halbmond »	
September	
Übergabe von 10 Tonnen Milchpulver, 5 Tonnen Gebäck und einem Generator an den « Palästinensischen Roten Halbmond »	50.000,—
Dezember	
Übergabe von 25 Tonnen Milchpulver und 230 Ballen Kleidungsstücke an den « Palästinensischen Roten Halbmond »	120.000,—
Syrien	
März	
Versand von 564 Tonnen Weizenmehl an den Syrischen Roten Halbmond für die Heimatvertriebenen der Dscholan-Hochebene (Spende der schweize- rischen Regierung)	320.000,—
März	
Versand von 112 Tonnen Milchpulver für die Heimatvertriebenen der Dscholan- Hochebene (Spende der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft)	560.000,—
Mai	
Von Genf versandt: 750 kg Medikamente für den Syrischen Roten Halbmond	30.000,—
Mai	
Versand von 4428 Tonnen Getreide für die Heimatvertriebenen der Dscholan- Hochebene (Spende der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft)	4.500.000,—
Mai	
Versand von 20 Tonnen Reinigungsmittel (Spende des Deutschen Roten Kreuzes in der Bundesrepublik Deutschland)	35.000,—
Juni	
Übergabe von 100 Tonnen Milchpulver an den Syrischen Roten Halbmond	400.000,—
Arabische Republik Jemen	
Juni	
Von Genf versandt: 40 kg Medikamente für das Krankenhaus von Turba . . .	2.000,—
November	
Von Genf versandt: 2 Tonnen Schmelzkäse für das Krankenhaus von Taiz	8.000,—
Demokratische Volksrepublik Jemen	
September	
Versand von 20 Tonnen Vollmilchpulver an den « Roten Halbmond von Aden » für notleidende Familien (Spende der schweizerischen Regierung)	110.000,—
Oktober	
Auf dem Luftweg an den « Roten Halbmond von Aden » versandt: Serum gegen die Bluterkrankheit	750,—

ÜBERSICHT ÜBER DIE VON DEN IKRK-DELEGIERTEN IM JAHRE 1971 AM EINSATZORT
DURCHGEFÜHRTE KÄUFE

Aufstellung II

AFRIKA

	Wert in Schweizer Franken
Malawi	
Kauf und Übergabe eines Landrovers an das Rote Kreuz von Malawi	19.000,—
Ruanda	
Kauf und Übergabe eines Kraftfahrzeugs an das Ruandische Rote Kreuz	10.500,—
Finanzielle Hilfe an das Krankenhaus von Ruamagana	4.080,—
Verschiedene	
Verteilung verschiedener Sport- und Toilettenartikel, Kleidungsstücke und Medikamente an Häftlinge und Gefangene in verschiedenen afrikanischen Ländern	7.950,—

LATEINAMERIKA

Bolivien	
Ankauf am Einsatzort von Lebensmitteln, Medikamenten, Kleidungsstücken und Decken und Verteilung derselben an Häftlinge	15.800,—

ASIEN

Laos	
Ankauf von Kleidungsstücken, Lebensmitteln und Medikamenten und Ver- teilung derselben an Heimatvertriebene	81.630,—
Republik Vietnam	
Ankauf von Lebensmitteln, Medikamenten und Kleidungsstücken und Vertei- lung derselben an die aufgrund der Ereignisse verhafteten Personen	15.940,—
Ankauf von Lebensmitteln, Kleidungsstücken, Medikamenten usw. und Ver- teilung derselben an Kriegsgefangene	28.820,—
Ankauf von Medikamenten und Kleidungsstücken und Verteilung derselben an Krankenhäuser, Waisenheime und andere Einrichtungen, sowie Übergabe von Geldspenden	64.420,—

EUROPA

Griechenland	
Anfertigung von Paketen mit Kleidungsstücken für die Häftlinge sowie ver- schiedene Hilfsgüter	33.620,—

NAHER OSTEN

	Wert in Schweizer Franken
Israel und besetzte Gebiete	
Hilfeleistung an Zivilhäftlinge, Kriegsgefangene, die Zivilbevölkerung, die Ortsverbände des Jordanischen Roten Halbmonds sowie verschiedene Hilfsgüter	501.200,—
Arabische Republik Ägypten/Syrien/Libanon/Jordanien	
Ankauf von Hilfsgütern am Einsatzort für die Gefangenen und die Zivilbevölkerung in diesen Ländern	39.800,—
Demokratische Volksrepublik Jemen	
Unterstützung der politischen Häftlinge und ihrer Familien	9.620,—
Verschiedene Hilfsgüter	5.280,—
Arabische Republik Jemen	
Prothesenwerkstatt	85.070,—